

**Germany-Cologne: Software programming and consultancy services**

OJ S 101/2019 27/05/2019

**Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Postal address: Werderstr. 34

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50672

Country: Germany

Contact person: – Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@bag.bund.de](mailto:vergabestelle@bag.bund.de)

Fax: +49 221-57763490

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.bag.bund.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=259709>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=259709>

**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

**I.5. Main activity**

Other activity: Güterverkehr

---

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Weiterentwicklung, Service und Support des Zentralen Informationssystems (ZIS)

Reference number: 2019/BAG-34-VgSt/013

**II.1.2. Main CPV code**

72200000 Software programming and consultancy services

**II.1.3. Type of contract**

Services

#### **II.1.4. Short description**

Im Bundesamt für Güterverkehr besteht der Bedarf an Leistungen betreffend die Weiterentwicklung, die Übernahme des Service und Supports an dem Zentralen Informationssystem (ZIS).

Hierzu soll ein Auftragnehmer gefunden werden, der für das ZIS einerseits feste Leistungsumfänge im Bereich der Weiterentwicklung für das BAG und andererseits Weiterentwicklungsleistungen sowie Leistungen für Service und Support des ZIS im Bedarfsfall nach gesonderter Beauftragung erbringt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass letztere über die Vertragslaufzeit einen Aufwand von bis zu 5 000 Personentagen (Obergrenze) verursachen werden.

Die Aufgaben des Auftragnehmers unterteilen sich in die folgenden 3 Teilbereiche:

- Teil A – Weiterentwicklungspakete,
- Teil B – Kontinuierliche Weiterentwicklung des ZIS,
- Teil C – Service, Support- und Unterstützungsleistungen nach Abruf.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

72267000 Software maintenance and repair services, 72250000 System and support services, 72230000 Custom software development services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Köln

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Auftragnehmer erbringt einerseits feste Leistungsumfänge im Bereich der Weiterentwicklung für das BAG und andererseits Weiterentwicklungsleistungen sowie Leistungen für Service und Support des ZIS im Bedarfsfall nach gesonderter Beauftragung. Der Auftraggeber geht davon aus, dass letztere über die Vertragslaufzeit einen Aufwand von ca. 4 900 Personentagen verursachen werden. Eine Pflicht zur Erteilung von Einzelaufträgen nach Teil B und Teil C der Leistungsbeschreibung wird hierdurch nicht begründet:

- Teil A – Weiterentwicklungspakete

Es ist vorgesehen, dass der Auftragnehmer ausgehend von den in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen konkrete Weiterentwicklungsvorhaben konzipiert bzw. bereits konzipierte Weiterentwicklungsvorhaben im ZIS umsetzt. Die Weiterentwicklungspakete beinhalten daher einerseits die Erstellung von Grob und Feinkonzepten sowie die Realisierung der in einem bereits vorliegenden Feinkonzept beschriebenen Anpassungen im ZIS.

- Teil B – Kontinuierliche Weiterentwicklung des ZIS

Der Auftragnehmer wird auf Anforderung das ZIS in dem vom BAG vorgegebenen Umfang weiterentwickeln und dafür Leistungen im Bereich der Grob-, Feinkonzeption sowie der Realisierung der Anpassungen am ZIS erbringen.

- Teil C – Service, Support- und Unterstützungsleistungen nach Abruf

Der Auftragnehmer erbringt Leistungen im Bereich des Service und Supports für das ZIS um den laufenden Betrieb des ZIS in der weiteren Zukunft zu gewährleisten. Ferner erbringt der

Auftragnehmer Unterstützungsleistungen für das BAG, die beispiel weise in den Bereichen Anforderungsmanagement, Umsetzungskonzeption, Test- und Inbetriebnahmeunterstützung abgerufen werden können.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 05/08/2019

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

1) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Nachweis durch Kopie eines Auszuges aus einem entsprechenden Register oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

2) Unternehmensprofil:

Inhalt: Vorstellung des Unternehmens insgesamt (inkl. Gründungsjahr, Standorte in Deutschland, Beschreibung Expertise, Kundenstamm) und der für das Projekt relevanten Tätigkeitsbereiche, es soll insbesondere auf das Vorhandensein von Know-how in folgenden Bereichen eingegangen werden:

— Durchführung von Softwareentwicklungsprojekten sowie der Wartung, Pflege von IT-Systemen zur Massendatenverarbeitung,

— Projektmanagement von IT Projekten im Öffentlichen Sektor.

Der Vordruck „Unternehmensfragebogen“ ist zu verwenden.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

1) Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären;

2) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Der Vordruck

Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

Ergänzend gilt: Das Bestehen der Haftpflichtversicherung ist bereits mit der Angebotsabgabe durch die Vorlage eines Versicherungsnachweises (bspw. Versicherungsbestätigung des Haftpflichtversicherers) oder durch eine verbindliche Deckungszusage des Haftpflichtversicherers nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Es ist ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre von mindestens 3 000 000,00 EUR (netto) nachzuweisen.

Es ist ein jährlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags – Softwareentwicklung, -weiterentwicklung, Wartung, Pflege und Support – im Durchschnitt der letzten 3 Jahre von mindestens 1 500 000,00 EUR (netto) nachzuweisen.

Zu 2) Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein:

Personenschäden: Mind. 1 000 000,00 EUR

Sachschäden: Mind. 1 000 000,00 EUR

Vermögensschäden: Mind. 1 000 000,00 EUR

Daten-/Cyberschäden: Mind. 100 000,00 EUR

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen:

1) Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 5 Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden;

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden;

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Es ist mindestens 1 Referenz nachzuweisen, die die nachfolgenden Erfahrungsbereiche insgesamt abdeckt.

Hinweis: Die einzelnen Erfahrungsbereiche können auch durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden und müssen lediglich insgesamt nachgewiesen werden.

Mit der/den Referenz/en müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden:

— Entwicklung oder Weiterentwicklung sowie Wartungs-, Pflege- oder Supportaktivitäten nach Abnahme einer auf Cognos basierenden BI-Anwendung mit einer grafischen Anwenderoberfläche (GUI) und einem Anwenderkreis von mind. 15 Nutzern. Die Referenzleistung muss eine oder mehrere ORACLE-Datenbanken nutzen. Die Referenzleistung muss über mind. eine Schnittstelle zu einem externen, nicht in der Verantwortung des Auftragnehmers entwickelten oder vom Auftragnehmer bereitgestellten System verfügen, über die Massendaten (durchschnittlich mindestens 500 000 Datensätze pro Tag) übertragen werden.

Erläuterungen: „BI-Anwendung“: Unter einer „BI-Anwendung“ wird:

- (i) eine für einen Kunden angefertigte Anwendungssoftware, oder
- (ii) eine für eine große Menge an Kunden als Standardsoftware entwickelte Anwendungssoftware, die aber für den einzelnen Kunden individuell angepasst wurde, verstanden. Eine BI-Anwendung zeichnet sich dadurch aus, dass sie Verfahren und Prozesse zur systematischen Analyse von, für den Geschäftsbetrieb des Kunden relevanten Informationen bietet, was die Sammlung, Aggregation, Auswertung und Darstellung von Daten in elektronischer Form beinhaltet.

Unter einer „auf Cognos basierenden BI-Anwendung“ wird eine „BI-Anwendung“ verstanden, in der ein oder mehrere Produkte aus der Cognos Business Intelligence Suite des Herstellers IBM zum Einsatz kommen.

— Entwicklung oder Weiterentwicklung sowie Wartungs-, Pflege- oder Supportaktivitäten nach Abnahme einer auf ESRI ArcGIS basierenden GIS-Anwendung.

Erläuterungen: „GIS“ meint ein Geoinformationssystem. Unter einer „GIS-Anwendung“ wird:

- (i) eine für einen Kunden angefertigte Anwendungssoftware, oder
- (ii) eine für eine große Menge an Kunden als Standardsoftware entwickelte Anwendungssoftware, die aber für den einzelnen Kunden individuell angepasst wurde, verstanden. Eine GIS-Anwendung zeichnet sich dadurch aus, dass sie Verfahren und Prozesse zur systematischen Auswertung, Verarbeitung und Darstellung/Visualisierung von Geodaten, d. h. Daten, denen eine räumliche Lage zugewiesen wurde, beinhaltet.

Unter einer „auf ESRI ArcGIS basierenden GIS-Anwendung“ wird eine „GIS-Anwendung“ verstanden, in der ein oder mehrere Produkte aus der ArcGIS Produktpalette des Herstellers ESRI zum Einsatz kommen.

— Entwicklung oder Weiterentwicklung sowie Wartungs-, Pflege- oder Supportaktivitäten nach Abnahme einer Anwendung in der das Produkt „PowerCenter“ des Herstellers „Informatica“ eingesetzt wird.

Die Referenzleistung/en mindestens eines Erfahrungsbereichs muss für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB erbracht worden sein.

Referenzleistungen müssen ein Referenzauftragsvolumen von mindestens 500 000,00 EUR netto je Referenzauftrag nachweisen.

Zu 2) Über die vergangenen 3 Geschäftsjahre müssen mindestens 20 Beschäftigte im relevanten Einsatzbereich: Softwareentwicklung, -weiterentwicklung, Wartung, Pflege und Support von IT-Systemen, durchschnittlich beschäftigt worden sein.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Anlage 01 Bewerbungsbedingungen.

## **Section IV: Procedure**

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 01/07/2019 Local time: 13:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 30/09/2019

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 01/07/2019 Local time: 13:05

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: BonnBonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gegenüber dem Auftraggeber einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem

Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

22/05/2019